„IT-Bootcamp“ zur Berufsorientierung für Oberstufenschüler: WFG Kreis Unna und FH Dortmund laden ein

Wie sieht ein Computer von innen aus? Welche Fähigkeiten sind gefragt, wenn es darum geht, Softwarelösungen in Unternehmen zu entwickeln? Wie funktioniert Gamification und welche beruflichen Möglichkeiten bringt der Videospielbereich mit sich? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten Schülerinnen und Schüler der Oberstufe in der ersten Herbstferienwoche vom 11. bis zum 15. Oktober 2021. Dann lädt die Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG) in Kooperation mit der Fachhochschule Dortmund täglich, jeweils von 08:00 bis 16:30 Uhr, zum „IT-Bootcamp“ ein.

Ziel des Bootcamps ist es, den Schülerinnen und Schülern unterschiedliche Aspekte der Digitalisierung und IT zu vermitteln und ihnen damit einhergehende berufliche Perspektiven aufzuzeigen. Vom IT-Support über Softwareentwicklung bis hin zur Arbeit im Videospielbereich: Jeder Tag des Bootcamps beleuchtet ein bestimmtes Thema aus der IT-Welt, z. B. Internet und Cloud, Softwarelösungen oder Videospielentwicklung und schließt mit einem praktischen Teil ab. Hier können die Jugendlichen das Gelernte direkt umsetzten. Ein Erfahrungsbericht von einem/r IT-Expertin oder Auszubildenden über den (Ausbildungs-)beruf und Karrieremöglichkeiten rundet das tägliche Programm ab.

„Ein Leben ohne IT ist mittlerweile schwer vorstellbar. Die moderne Informationstechnik bestimmt alle Bereiche des

privaten und beruflichen Alltags, so dass der Umgang damit zu einer Schlüsselqualifikation geworden ist. Die IT eröffnet aber auch zahlreiche neue Berufsfelder und vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten“, so Lisa Rubbert, die die Veranstaltung im Rahmen des Projektes „Wissen schafft Erfolg“ für die WFG Kreis Unna zur präventiven Fachkräftesicherung organisiert.

Das Bootcamp findet Montag bis Donnerstag im User Innovation Center der Fachhochschule Dortmund und am Freitag im Technopark in Schwerte unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes statt. Anmeldungen sind unter Angabe des Vor- und Nachnamens, der E-Mailadresse und des Namens der derzeit besuchten Schule an veranstaltung@wfg-kreisunna.de möglich.

Coronavirus: Weiterhin vier Schulen und zwei Kitas betroffen

Heute sind der Gesundheitsbehörde 77 neue Fälle und kein weiterer Todesfall im Zusammenhang mit Corona gemeldet worden. In Bergkamen sind es 14 neue Fälle. Insgesamt sind damit im Kreis Unna 20.511 Fälle gemeldet worden, 3100 in Bergkamen. 19.321 Personen gelten als wieder genesen, in Bergkamen 13. Die Zahl der aktuell infizierten Personen liegt bei 679, in Bergkamen 107. Aktuell befinden sich 18 Patienten in stationärer Behandlung. 1.307 enge Kontaktpersonen im Kreis Unna sind in Quarantäne.

Inzidenz

Der 7-Tages-Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner wird vom Robert

Koch-Institut veröffentlicht. Er liegt aktuell bei 68,5 (Stand: 9. September 2021).

Fälle an Schulen

Insgesamt sind aktuell 37 Schulen im Kreisgebiet betroffen. Dort hat es 48 Fälle gegeben. 408 Quarantänen sind ausgesprochen worden.

- Bergkamen (4 Schulen, 8 Fälle, 20 Quarantänen)
- Fröndenberg (2 Schulen, 3 Fälle, 29 Quarantänen)
- Holzwickede (1 Schule, 1 Fälle, 8 Quarantänen)
- Kamen (6 Schulen, 6 Fälle, 88 Quarantänen)
- Lünen (10 Schulen, 13 Fälle, 107 Quarantänen)
- Schwerte (4 Schulen, 4 Fälle, 30 Quarantänen)
- Selm (1 Schule, 1 Fall, 17 Quarantänen)
- Unna (7 Schulen, 10 Fälle, 38 Quarantänen)
- Werne (2 Schulen, 2 Fälle, 71 Quarantänen)

Fälle an Kitas

Auch Kitas sind betroffen. Insgesamt gibt es an 5 Kitas 5 Fälle mit 108 Quarantänen:

- Bergkamen (2 Kitas, 2 Fälle, 74 Quarantänen)
- Kamen (1 Kita, 1 Fälle, 22 Quarantänen)
- Lünen (1 Kita, 1 Fall, 11 Quarantänen)
- Unna (1 Kita, 1 Fall, 1 Quarantäne)

Götz Alsmann ist Schirmherr des Take 5 Jazzfestivals:

Bergkamen mit finnischem Star Iiro Rantala dabei



Take 5 Pressetermin mit von links: Uli Bär, Jugendkunstschule Unna; Götz Alsmann; Alexandra Schneider, Kulturverein Unna, Simone Schmidt-Apel, Kulturreferat Bergkamen; Knud Skriepitz und Birgit Bendig, Kulturbüro Hamm. Foto: Kulturreferat.

Großes Lob zollt Schirmherr Götz Alsmann dem Take 5 Jazzfestival in der Hellweg Region: Das 2004 von den fünf Städten Hamm, Lünen, Unna, Bergkamen und Soest ins Leben gerufene Festival sei deswegen so erfolgreich, weil es verstanden habe, Jazz in all seinen Möglichkeiten zu interpretieren, so der „wohl berühmteste Musiker Westfalens“ (Uli Bär). Das hochattraktive Angebot sei zum Kennenlernen wie „zum Rampe ausloten“ für die Spezialisten und zeige, „dass der von Take 5 interpretierte Jazzbegriff genau der richtige ist“.

Das größte Jazzfestival Westfalens geht mit Götz Alsmanns Konzert „L.I.E.B.E.“ am 16. November in Hamm an den Start. Bis zum 27. Dezember wird das Jazzfestival Take 5 in 55 Konzerten

in 18 Städten die Vielfalt und Buntheit von Jazz und all seinen Varianten feiern.



Iiro Rantala Foto: Aleksi Hornborg

Bergkamen gehört mit dem Konzert des finnischen Pianisten und Publikumslieblings Iiro Rantala zu den Höhepunkten des Jazzfestivals. Mit „My Finnish Calendar“ schlägt Rantala am 26. November 2021 im *studio theater bergkamen* ein neues Kapitel improvisierter Programmmusik auf: Aus seiner ganz persönlichen, finnischen Sicht vertont er den Jahreslauf seines Heimatlandes. Mit der für ihn typischen Mischung aus melodischem Erfindergeist, Melancholie und Humor, mit der gewohnten technischen Finesse und der über die Jahre erworbenen Souveränität, auf die Kraft des Wesentlichen zu vertrauen. Jeder Monat, jedes Stück dieses Albums führt ein künstlerisches Eigenleben. Und was sich nicht direkt aus dem Klang erschließt, das erläutert Rantala in den humorvollen Anekdoten seiner Linernotes und im Film. „Iiro Rantalas Musik ist zwischen nordischem Lied, Klassik, Pop und Jazz anzusiedeln Er gehört zu den europäischen Spitzenmusikern, gastiert im Club wie in der der Elbphilharmonie und hat schon zahlreiche Musikpreise erhalten“ so Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel. „Das „Naturereignis an den Tasten“ (Jazz thing), der „Meister des modernen grenzenlosen Pianospiels“ weiß darüber hinaus das Publikum auf charmante und witzig nordische Art zu unterhalten.

Das Festival „Take 5 – Jazz am Hellweg“ wird gefördert durch

das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, dem Kultursekretariat NRW – Gütersloh und der Kulturregion Hellweg.

Take 5 Jazzfestival in der Hellweg Region

Programm: www.jazz-am-hellweg.de

Kontakt: Uli Bär info@kulturverein-westfalen.de

Tel. 0151/52563669

Konzert Bergkamen: Iiro Rantala

„My Finnish Calendar“

Sa. 26.11.2021; 20.00 Uhr

studio theater bergkamen

Albert-Schweitzer Str. 1

59192 Bergkamen

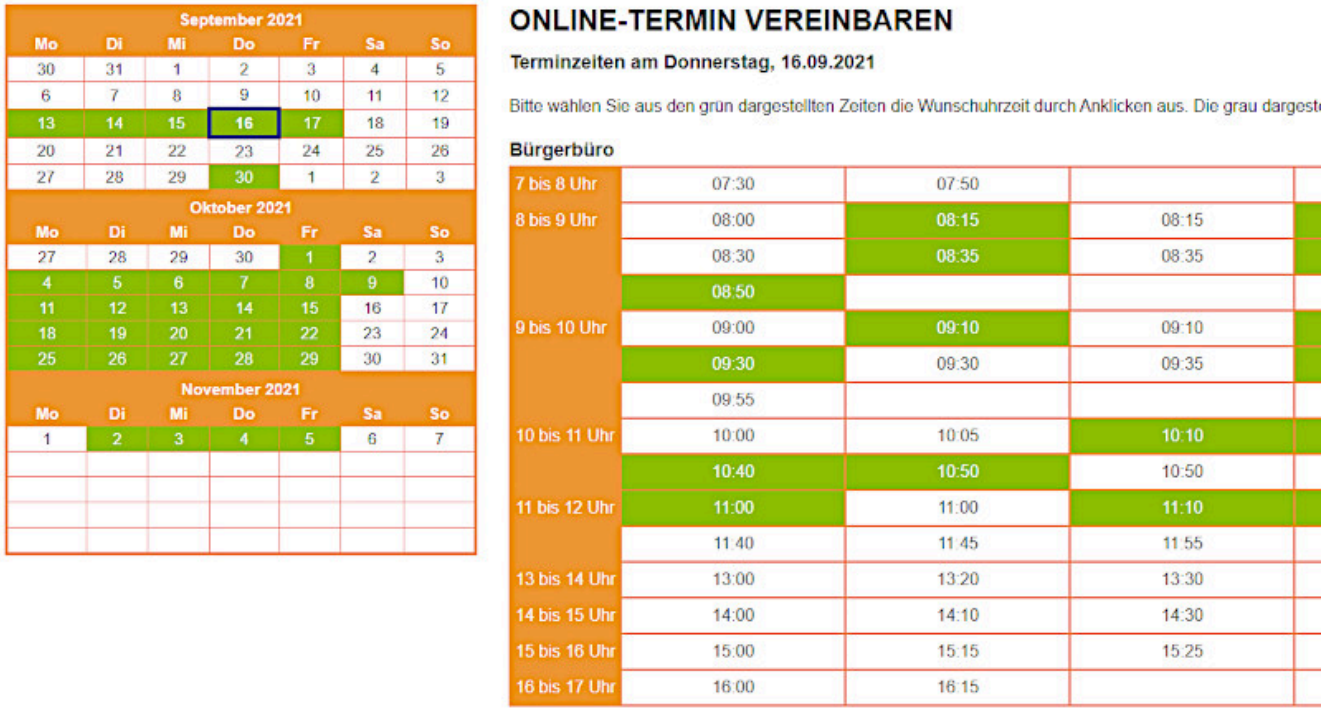
Tickets: AK 25,- € / 22,- € ermäßigt

VVK: 20,- € / 21,- €

Tel: 02307/ 965-464

Schneller und einfacher: Termine im Bürgerbüro jetzt

auch online reservierbar – auch unterwegs per Handy



September 2021

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
30	31	1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	1	2	3

Oktober 2021

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27	28	29	30	1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

November 2021

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7

ONLINE-TERMIN VEREINBAREN

Terminzeiten am Donnerstag, 16.09.2021

Bitte wählen Sie aus den grün dargestellten Zeiten die Wunschuhrzeit durch Anklicken aus. Die grau dargest

Bürgerbüro

7 bis 8 Uhr	07:30	07:50	
8 bis 9 Uhr	08:00	08:15	08:15
	08:30	08:35	08:35
	08:50		
9 bis 10 Uhr	09:00	09:10	09:10
	09:30	09:30	09:35
	09:55		
10 bis 11 Uhr	10:00	10:05	10:10
	10:40	10:50	10:50
11 bis 12 Uhr	11:00	11:00	11:10
	11:40	11:45	11:55
13 bis 14 Uhr	13:00	13:20	13:30
14 bis 15 Uhr	14:00	14:10	14:30
15 bis 16 Uhr	15:00	15:15	15:25
16 bis 17 Uhr	16:00	16:15	

Online-Terminvergabe für das Bürgerbüro: Die grünen Flächen bezeichnen die freien Termine.

Wer vom Rathaus spricht, meint meist das Bürgerbüro. Und das aus gutem Grund: Vieles, was das tägliche Leben mit sich bringt, ist dort zu erledigen. Sei es, dass ein Personalausweis zu beantragen, ein Dokument zu beglaubigen oder ein Fahrzeug abzumelden ist. Ohne einen Termin im Bürgerbüro geht nichts. Und das funktioniert jetzt deutlich einfacher und zuverlässiger, denn ab sofort ist es möglich, Termine im Bürgerbüro online zu reservieren.

Der Icon mit der „Eingangstür“ zur Online-Terminvergabe für das Bürgerbüro befindet sich auf der Homepage der Stadt Bergkamen „https://www.bergkamen.de/“ zwischen den Kontaktdaten und dem Kalender. Viel bequemer geht es nicht. Bereits nach wenigen Klicks ist das gewünschte Anliegen ausgewählt und ein Termin im Online-Kalender markiert. Für nahezu

alle Angelegenheiten, für die das Bürgerbüro zuständig ist, lässt sich auf diese Weise ein Termin reservieren – und das bis zu 60 Tage im Voraus. Um den Nutzern die Orientierung zu erleichtern, sind insgesamt sieben Felder mit den am häufigsten nachgefragten Themen vorgegeben: von Bürger-service über Melde- bis hin zu Pass- und Ausweisangelegenheiten.

,,Das neue System bedeutet für die Bürgerinnen und Bürger eine deutliche Verbesserung“, ist Bürgermeister Bernd Schäfer überzeugt. Wer einen Termin im Bürgerbüro benötigt, kann diesen zu jeder beliebigen Uhrzeit verbindlich reservieren. Zu Hause am PC genauso wie mobil von unterwegs mit dem Smartphone. Hilfreich sind auch die automatischen Hinweise auf Unterlagen, die für den reservierten Termin erforderlich sind. Dass ein Anliegen aufgrund fehlender Dokumente nicht bearbeitet werden kann, ist somit nahezu ausgeschlossen.

Bisher musste das Bürgerbüro online mitgeteilte Terminwünsche manuell bestätigen – mit dem damit verbundenen Risiko von Übertragungsfehlern. Und nicht nur dies: Das alte Terminvergabesystem hat jeden Tag zwei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gebunden. Sie werden sich ab sofort um die eigentlichen Anliegen der Bergkamenerinnen und Bergkamener kümmern.

Neben der Online-Reservierung wird es die Möglichkeit geben, auch ohne vorherige Anmeldung das Bürgerbüro aufzusuchen. ,,Das entspricht unserem Selbstverständnis als Dienstleister. Alle Bürgerinnen und Bürger dürfen selbst entscheiden, welchen Weg sie wählen. Es ergeben sich immer wieder freie Termine, welche im Foyer des Rathauses – auch kurzfristig – vergeben werden können“, unterstreicht Bernd Schäfer.

Sollte sich dieses neue System bewähren, wird geprüft, ob es auch für andere Bereiche genutzt werden kann.

Städtische Jugendeinrichtungen werden zu Wahllokalen für die bundesweite U18-Wahl

Bei der U18-Wahl können bundesweit junge Menschen in der Woche vor der Bundestagswahl bis zum 17. September 2021 ihre Stimme abgeben. Die U18-Wahl möchte darauf aufmerksam machen, dass junge Menschen in der Lage sind, sich eine eigene Meinung zu bilden und bietet ihnen die Möglichkeit diese in der bundesweiten Wahl auch zu artikulieren.

Auch das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Bergkamen beteiligt sich in diesem Jahr an der U18-Wahl. Unter dem Motto „Auch DU hast eine Stimme“ werden in der Aktionswoche vom 13.09. – 17.09.2021 drei Wahllokale für die U18-Wahl in Bergkamen zur Verfügung gestellt. Die drei städtischen Jugendeinrichtungen – das Kinder- und Jugendhaus „Balu“, die Anlaufstelle Streetwork und das Jugendheim „Yellowstone“ – öffnen die Türen für die jungen Wähler:innen.

An den Wahllokalen findet in der Woche jeweils ein Aktionstag mit dem „Wahl-o-Rad“ statt. An den Aktionstagen soll auf die Wahl aufmerksam gemacht und den U18-Wähler:innen die politischen Themen rund um die Wahl spielerisch näher gebracht werden. In einem Parcours können die jungen Wähler:innen die Programmatik der unterschiedlichen Parteien kennenlernen, sich spielerisch verschiedenen Herausforderungen stellen und sich so politisch bilden und vielleicht kleine Preise gewinnen. Zudem gibt es jeweils einen Kreativstand und kostenlose Snacks und Getränke.

Termine für das „Wahl-o-Rad“ und die U18-Wahlmöglichkeiten in Bergkamen

14.09.2021 Das „Wahl-o-Rad“ an der Anlaufstelle Streetwork „Anstoß“

Am Stadion 7a

59192 Bergkamen

15.00 bis 18.00 Uhr

Wahlmöglichkeiten gibt es im Wahllokal „Anstoß“ am:

13.09.21 von 15.00 – 18.00 Uhr

14.09.21 von 15.00 – 18.00 Uhr

15.09.2021 Das „Wahl-o-Rad“ am Kinder- und Jugendhaus „Balu“

Grüner Weg 4

59192 Bergkamen

15.00 bis 18.00 Uhr

Wahlmöglichkeiten gibt es im Wahllokal „Balu“ am:

13.09.21 von 15.00 –20.00 Uhr

15.09.21 von 15.00 –18.00 Uhr

17.09.21 von 14.00 –17.00 Uhr

16.09.2021 Das „Wahl-o-Rad“ am Jugendheim „Yellowstone“

Preinstr. 14

59192 Bergkamen

15.00 bis 18.00 Uhr

Wahlmöglichkeiten gibt es im Wahllokal „Yellowstone“ am:

16.09.21 von 15.00–18.00 Uhr

17.09.21 von 15.00–18.00 Uhr

Bei Fragen und Anregungen ist eine Kontaktaufnahme über das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Bergkamen, Imke Vogt, 02307/965475 oder i.vogt@bergkamen.de möglich.

Impf-Aktionswoche: #HierWirdGeimpft auch wieder in Bergkamen

Es sind die einfachen Gelegenheiten, die Bürgerinnen und Bürger vor dem Herbst dazu bewegen können, sich impfen zu lassen und so die Impfquote in Deutschland zu erhöhen. An dieser Chance setzt die deutschlandweite Aktionswoche #HierWirdGeimpft von Bund und Ländern an. Auch der Kreis Unna macht mit und hat eigene Aktionen auf die Beine gestellt.

Zusätzliche Öffnungszeiten Impfzentrum
In der Aktionswoche vom Montag, 13. bis Sonntag, 19. September 2021 hat das Impfzentrum zusätzlich am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag nachmittags geöffnet. Die Öffnungszeiten (inklusive der regulären Zeiten) sind dann wie folgt:

Montag bis Samstag | 14 bis 20 Uhr (Anmeldung bis 19:30 Uhr)
Mittwoch und Samstag | 8 bis 13:30 Uhr (Anmeldung bis 13 Uhr)

Mobile Aktionen
Darüber hinaus sind in der Aktionswoche #HierWirdGeimpft vier mobile Aktionen geplant:

Mittwoch, 15. September:

Lünen, Multikulturelles Forum, Kurt-Schumacher-Straße 1 bis 3 (12 bis 15 Uhr)

Freitag, 17. September:

Lünen, DITIB-Gemeinde Lünen-Brambauer (14 bis 17 Uhr)
Bönen, DITIB-Gemeinde (nach dem Freitagsgebet)

Sonntag, 19. September:

Bergkamen, Alevitische Gemeinde (11 bis 14 Uhr) auf dem Parkplatz Buchfinkenstraße 8 / Ecke Amselstraße

Mitmachen und teilen
Auf der Website www.hierwirdgeimpft.de können Informationen zu allen Impfaktionen in Deutschland auf einer Karte eingesehen und nützliche Informationen abgerufen werden. Unter dem Hashtag #HierWirdGeimpft in Verbindung mit dem Hashtag des Ortes (#kreisunna, #unna, #lünen, #schwerte etc.) kann die geplanten Impfaktionen von allen in den sozialen Netzwerken geteilt werden. PK | PKU

Bergkamener Rathaus ab Montag wieder frei zugänglich: Auch

ohne 3G, aber mit Maske

Ab Montag ist auch das Bergkamener Rathaus wieder für Bürgerinnen und Bürger frei zugänglich – auch für Personen, die bisher nicht geimpft, genesen oder getestet sind. „Allerdings bleibt es bei der Maskenpflicht“, betont Bürgermeister Bernd Schäfer.

Was auch bleibt, ist der Ordnungsdienst. Er achtet weiterhin darauf, dass die Besucherinnen und Besucher des Rathauses eine Maske tragen und dass der Andrang einzelnen Ämter nicht zu stark wird. Nicht mehr zu den Aufgaben des Ordnungsdienstes gehört es zu kontrollieren, ob vorher ein Termin vereinbart worden ist.

Wer etwas im Bürgerbüro zu erledigen hat, kann natürlich wie bisher einen Termin vereinbaren, um lange Wartezeiten zu vermeiden. Die Terminvergabe ist jetzt auch übers Internet auf der Homepage der Stadt Bergkamen möglich https://tempus-termine.com/termine/index.php?anlagennr=161&anlagentoken=UqS3N1H

Mehr Sicherheit auf dem Fahrrad für 5er und 6er der Realschule Oberaden



„Aktion Licht – Sehen und Gesehen werden“ an der Realschule Oberaden. Foto: RSO

Kurz vor der dunklen Jahreszeit wurde an der RSO die „Aktion Licht – Sehen und Gesehen werden“ des AGFS durchgeführt. Alle Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klassen durchliefen vier Stationen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr mit dem Fahrrad.

An den Stationen lernten die Kinder, wie groß der Unterschied ist, ob das Licht eingeschaltet ist oder nicht, und welche Wirkung Reflektoren auf der Kleidung oder auf Westen haben können. Zudem erfuhren die RSOler*innen die Geschichte des Fahrradlichts und bekamen ein paar Tipps, wie leichte Schäden selbst repariert werden können. Die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler wurde sowohl durch die engagierten Moderatoren als auch das aktive Mitgestalten an den Stationen geweckt.

„Wir freuen uns, dass die zahlreichen Schülerinnen und Schüler, die morgens mit dem Fahrrad zur Schule kommen, nun noch ein wenig sicherer agieren können“ freut sich Schulleiter Jörg Lange.

Mutmaßlichen Autodieben ging auf der A2 das Benzin aus: Drei Männer aus Polen und der Ukraine festgenommen

Das ist ziemlich dumm gelaufen: Weil ihnen der Kraftstoffe eines gestohlenen Wagens ausgerechnet mitten auf der A 2 ausging, sind drei Männer in der Nacht zu Mittwoch (8. September) ins Visier der Polizei geraten. Es folgte die Festnahme.

Aufgefallen war das Fahrzeug einer Streifenwagenbesatzung der Autobahnpolizei. Auf dem Seitenstreifen der A 2 bei Kamen (in Fahrtrichtung Hannover) fanden die Beamten zwei Autos vor. Einem davon fehlte nicht nur das hintere Kennzeichen, sondern ganz offensichtlich auch Benzin. Denn neben drei Männern befand sich auch ein offener Benzinkanister am Fahrzeug. Während diese eine Geschichte davon vortrugen, wie die beiden Insassen des einen Wagens dem Insassen des anderen dabei helfen wollten, den Tank zu befüllen, sprachen einige Hinweise vor Ort eine andere Sprache.

Wie zum Beispiel die Tatsache, dass das einzige an dem leer gefahrenen SUV angebrachte Kennzeichen nicht zur FIN (Fahrzeugindentifikationsnummer) des Wagens passte. Oder die im Wagen befindlichen persönlichen Dinge einer Frau aus Dortmund. Oder auch weitere Kennzeichen, die die Beamten vor Ort fanden.

Und dann kam da noch die Tatsache hinzu, dass der SUV von Mazda als gestohlen gemeldet worden war – nur wenige Stunden zuvor in der Tannenstraße in Dortmund-Hombruch. Die Polizisten

nahmen die drei Männer, einen 37-Jährigen und einen 41-Jährigen aus der Ukraine sowie einen 26-Jährigen aus Polen, fest.

Es ist nach den ersten Erkenntnissen nicht auszuschließen, dass ihnen auch zwei weitere Taten aus der Nacht vom 3. auf den 4. September zur Last gelegt werden können. In der Eichhoffstraße und der Hugo-Sickmann-Straße in Löttringhausen war in diesem Zeitraum ebenfalls je ein Mazda CX-5 gestohlen worden. Die ersten Ermittlungen lassen zudem darauf schließen, dass es sich um eine gut organisierte, professionelle Tätergruppe handelt.

Die Ermittlungen dauern weiterhin an. Die Polizei sucht in diesem Zusammenhang noch Zeugen, die in den betreffenden Nächten im Bereich der Tatorte verdächtige Beobachtungen gemacht haben. Hinweise gehen bitte an den Kriminaldauerdienst unter Tel. 0231/132-7441.

Weiterführende Schulen in Bergkamen wollen es jetzt wissen: Können unsere neuen Fünftklässler schwimmen?

In diesem Jahr führten die weiterführenden Bergkamener Schulen erstmalig einen Schwimmtag für die neuen 5er im Bergkamen Hallenbad durch. Die Sportlehrer der Realschule Oberaden, der Willy-Brandt-Gesamtschule, der Freiherr-vom-Stein Realschule und des Bergkamener Gymnasiums konnten sich ein Bild darüber machen, wie es mit der Schwimmfähigkeit ihrer Schützlinge aussieht. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mussten

dabei verschiedene Bestandteile des „Seepferdchen“ absolvieren und konnten sich auch schon mit „Bronze“ beschäftigen.

Den Schülerinnen und Schülern war verschiedentlich natürlich anzumerken, dass im vergangenen Schuljahr kein bis wenig Kontakt zur Schwimmerei stattgefunden hat, denn auch für die Bergkamener Grundschulen war der Unterricht im Hallenbad nicht möglich. Die Aktion wurde von den Sportlehrern positiv bewertet und die Erkenntnisse fließen in den Unterricht ein.

Die Sparkasse Bergkamen-Bönen hat die Verbesserung der Schwimmfähigkeit an den Bergkamener Schulen unterstützt und spendiert für einen Schüler pro Schule die Teilnahme an einem Schwimmkurs. Die Auslosung der Gewinner erfolgt an der Schule.

Von der Stadtsportgemeinschaft Bergkamen kamen noch Schwimmausweise hinzu, in die das jeweils abgelegte Schwimmabzeichen eingetragen we



Auf dem Bild zu erkennen bei der Übergabe der Schwimmausweise und der Gutscheine von links: Heiko Rahn, Geschäftsführer der Stadtsportgemeinschaft Bergkamen, Sascha Rau (Koordinator der Erprobungsstufe am Bergkamener Gymnasium), Michael Krause (Marketingleiter der Sparkasse Bergkamen-Bönen) und Sven

Holtsträter (Bäderbereich der GSW).

rden kann.

Mit einem VKU-Abo ab Montag zwei Wochen deutschlandweit kostenlos unterwegs

Trotz schwieriger Zeiten haben viele Kunden Bus und Bahn die Treue gehalten. Dafür bedankt sich die VKU bei ihren Abonnenten mit einer Abo-Aufwertung (Upgrade). Zur Belohnung dürfen VKU-Kunden mit ihrem aktuellen Abo zwei Wochen lang fast in ganz Deutschland kostenlos mit Bus und Bahn fahren. Städte kennen lernen, Freunde besuchen oder einfach mal Deutschland anschauen. All das ist mit dem Abo-Upgrade möglich.

Das Upgrade gilt vom 13.-26. September in fast allen teilnehmenden Verkehrsverbünden und -unternehmen. Ganz ohne zusätzliche Kosten.

Die VKU beteiligt sich damit an der bundesweiten Gemeinschafts-Kampagne #BesserWeiter. Mit der Kampagne wollen Bund, Länder, kommunale Spitzenverbände, Verkehrsunternehmen und der VDV das Vertrauen der Kundinnen und Kunden in den ÖPNV weiter stärken. Zudem ist es ein einmaliges Dankeschön der Branche für alle Stammfahrgäste.

„Aus zahlreichen nationalen und internationalen wissenschaftlichen Studien wissen wir inzwischen, dass im ÖPNV kein erhöhtes Infektionsrisiko besteht. Wir halten uns dabei strikt an die Empfehlung des RKI und an die jeweiligen

Vorgaben von Bund und Ländern. Für die Zukunft ist entscheidend, dass der ÖPNV wieder stärker genutzt wird, damit er seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann“, erklärt VDV-Präsident Ingo Wortmann.

Die Kunden und Kundinnen können sich ab sofort auf der Website von #BesserWeiter registrieren. Anschließend erhalten sie das Abo-Upgrade als Ticket per Mail zugeschickt

Um auch mit ICE, IC oder EC kostengünstig zu reisen, können Abo-Kunden darüber hinaus im Aktionszeitraum eine Probe-BahnCard erwerben. Sie ist für drei Monate gültig und kostet vergünstigt 9,90 Euro. Auch hierfür ist die Anmeldung ab sofort möglich.

Alle Infos zum Deutschland Abo-Upgrade und der Ticket-Bestellung gibt es unter www.besserweiter.de/abo-upgrade

Bei Fragen hilft außerdem die Schlaue Nummer für Bus und Bahn gerne weiter. Die Nummer ist 01806 504030 (pro Anruf 20 Cent/Festnetz, max. 60 Cent / mobil)